Medienmitteilung
Bern, 27. Oktober 2026

«Heimspiel» in Bäriswil
Kommunikationswissenschaftler Tobias Rohrbach spricht über Verschwörungstheorien

In der Veranstaltungsreihe «Heimspiel» kehren renommierte Wissenschaftler:innen an ihren Herkunfts- oder Bezugsort zurück und erzählen von ihrem Werdegang und ihrer Leidenschaft für die Forschung. Am 12. November 2026 ist der Kommunikationswissenschaftler Tobias Rohrbach in Bäriswil zu Gast.

Wer glaubt in der Schweiz an welche Verschwörungstheorien? Welche Rolle spielen Medien bei der Verbreitung von Verschwörungstheorien? Welche journalistischen Strategien zur Bekämpfung von Verschwörungsglauben gibt es – und wirken diese? Mit solchen Fragen beschäftigt sich der Kommunikationswissenschaftler Tobias Rohrbach in seiner Forschung. Am 12. November kehrt er für einen Abend nach Bäriswil zurück, wo er geboren und aufgewachsen ist. Im Schulhaus Bäriswil gibt er einen persönlichen Einblick in seine Arbeit.

Tobias Rohrbach ist Assistenzprofessor für digitalen Journalismus an der Universität Freiburg. Er hat ein dreisprachiges Studium an der Universität Freiburg abgeschlossen und anschliessend – in Zusammenarbeit mit der Universität Amsterdam – ein Doktorat in Kommunikations- und Politikwissenschaft gemacht. Zeitgleich hat er einen Master of Advanced Studies in Data Science an der Berner Fachhochschule absolviert. Nach seiner Doktorarbeit war er an der Universität Bern und an der University of Wollongong in Australien tätig.

Die Veranstaltungsreihe «Heimspiel» ist eine Zusammenarbeit der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW) und der Stiftung Science et Cité. Sie will Forschung fern der grossen Zentren erlebbar machen. Sozial- und Geisteswissenschaftler:innen treten im Café, in der Sporthalle, im Gemeindesaal oder im Schulhaus ihres Herkunftsorts auf und erklären, welche Fragen sie beschäftigen und wieso das für uns als Gesellschaft wichtig ist. Alle Veranstaltungen der Reihe sind öffentlich und kostenlos.

Mehr Informationen finden Sie auf der nächsten Seite.

Stiftung Science et Cité · Haus der Akademien
Laupenstrasse 7 · Postfach · 3001 Bern
+41 31 306 92 80 · info@science-et-cite.ch · www.science-et-cite.ch

Einladung für Medien
Medienschaffende sind herzlich eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen.

Die Veranstaltung wird mit Unterstützung der Kulturkommission Bäriswil durchgeführt. Der Eintritt ist kostenlos. Im Anschluss findet ein kleiner Apéro statt.

Datum: Donnerstag, 12. November 2026, 19:00 – 20:30 Uhr
Ort: Schulhaus Bäriswil (Universalraum)
Hubelweg 9
3323 Bäriswil

Kontakt
Flurin Beuggert, Projektleiter, flurin.beuggert@science-et-cite.ch, +41 31 306 92 87

Projekt «Heimspiel»

- Das Projekt «Heimspiel» macht Forschung fern der grossen Zentren erlebbar
- Forschende aus den Sozial- und Geisteswissenschaften kehren für einen Abend an ihren Herkunfts- oder Bezugsort zurück
- Sie geben einen persönlichen und unterhaltsamen Einblick in ihr Forschungsgebiet

Das Projekt ist eine Zusammenarbeit der Stiftung Science et Cité mit der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW). Es wird unterstützt von der Ernst Göhner Stiftung, der WaliDad Stiftung und der UBS Kulturstiftung.

Die Projektidee stammt aus Deutschland, wo ein vergleichbares Projekt seit mehreren Jahren mit grossem Erfolg durchgeführt wird: www.heimspiel-wissenschaft.de

Mehr zum Projekt:

https://www.sagw.ch/sagw/aktuell/agenda/heimspiel
https://www.science-et-cite.ch/unsere-projekte/details/heimspiel

Die Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW)

Mit ihren 63 Fachgesellschaften ist die Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW) das grösste Netzwerk der Geistes- und Sozialwissenschaften in der Schweiz. Sie subventioniert Forschungsinfrastrukturen, vertritt als Dachorganisation die Interessen der Community in der Öffentlichkeit und fördert den Dialog zwischen Wissenschaft, Gesellschaft und Politik.

Mehr zur SAGW

Die Stiftung Science et Cité

Die Stiftung Science et Cité setzt sich für den Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft ein. Sie spezialisiert sich auf niederschwellige und innovative Kommunikationsformen und fördert den direkten Kontakt zwischen Wissenschaftler:innen und der Bevölkerung. Die Stiftung ist als Kompetenzzentrum Dialog den Akademien der Wissenschaften Schweiz angegliedert. Science et Cité hat Sitz in Bern, regionale Zweigstellen existieren in der Westschweiz mit dem Réseau romand Science et Cité sowie im Tessin in Verbindung mit dem L'ideatorio der Università della Svizzera italiana.

Mehr zur Stiftung Science et Cité